

**L**et's make Music wurde 1996 auf Initiative des VVMD (Verband der Vertriebe von Musikinstrumenten und Musikelektronik in Deutschland) e.V. gegründet mit dem Ziel, das praktische Musizieren im Klassenzimmer zu fördern. Seit Oktober 2003 ist Let's make Music ein eigenständiger Verein und wird derzeit von 24 Unternehmen aus Musikindustrie und Musikverbänden finanziell unterstützt und ideell getragen. Das Engagement der Mitgliedsfirmen und Förderer fußt auf der Überzeugung, dass angesichts leerer öffentlicher Kassen der Musikwirtschaft eine Mitverantwortung hinsichtlich der musikalischen Ausbildung zukommt.

## Kooperation I – Hersteller

Let's make Music ging in den zurückliegenden 10 Jahren Kooperationen mit zahlreichen Instrumentenherstellern und Instrumentenvertrieben ein. Dabei spielte immer das Bewusstsein eine Rolle, dass es sinnvoller ist, sich mit einem Partner zu verbinden, als „sein Rad“ noch einmal zu erfinden. Durch die breite Struktur der Kooperationspartner und Förderer ist Let's make Music für musikalische Verbände und auf politischer Ebene ein gefragter Gesprächspartner geworden. Denn auch bei Kooperationen gilt der Grundsatz, dass sich erst unterschiedliche Dinge wirklich befruchten können.

In den Unternehmen, die Let's make Music unterstützen, sitzen an den entscheidenden Stellen oft aktive Musiker, die den Wert praktischen Musizierens kennen. Sie wissen aber auch, dass die Antworten auf die Frage, wie zum Beispiel ein sinnvoll einsetzbares Schul-Musik-Instrument aussehen muss, nur vor Ort gefunden werden können. So steht hinter der Förderung des Klassenmusizierens zum einen der Wunsch nach möglichst optimalen Schulmusikinstrumenten und zum anderen die Erkenntnis, dass von der Basis oft die besten Ideen kommen.

So entstanden Partnerschaften, die die mancherorts bestehenden Vorurteile zwischen Wirtschaft und Schule in den Hintergrund treten lassen, denn die Vorteile sind für beide Seiten signifikant



Jo Kunath

# Let's make Music



Normalerweise sind die Hersteller von Musikinstrumenten Konkurrenten. Dennoch eint sie ein gemeinsames Ziel: Sie brauchen praktizierende Musiker, die sich Instrumente kaufen. Was liegt also näher, als ein gemeinsames Projekt ins Leben zu



sichtbar: Praxisgerechtere Instrumente und dadurch angenehmeres Unterrichten.

## Kooperation 2 – Fachhandel

Die nächste Ebene ist das Einbinden des Musikfachhandels als regionalem Ansprechpartner der Schulen bei der Beratung der richtigen Ausstattung. Hier fungiert die Initiative als Katalysator. Oft sind es einfache Kontaktvermittlungen, die zu einer schnellen Problemlösung bei Fragen, nach Konzepten, Instrumentensätzen oder Finanzierungsfragen führen.

## Kooperation 3 – Weiterbildung

Als dritte Ebene kann der Weiterbildungsbereich angesehen werden. Mit Seminaren, Workshops und Hospitationen bietet Let's make Music eine Plattform verschiedener Unterrichtskonzepte rund ums Klassenmusizieren. Ganz gleich, ob nur gelegentlich mit der ganzen Klasse musiziert werden soll oder ein ein- oder zweijähriges Klassenmusizierkonzept gesucht wird. Ein stark wachsendes Arbeitsfeld stellt das Angebot an Lehrer dar, die eine Projektskizze oder ein schon fertiges Klassenmusizierkonzept entwickelt haben. Hier kann Let's make Music durch die weitverzweigten Verbindungen bei der Evaluierung, der Suche nach einem Verlag oder der späteren Verbreitung helfen.

Let's make Musik bietet zurzeit folgende Konzepte an: 1stClassRock – die Bandklasse, Kids Play Bells – die Glockenspielklasse, die Blockflötenklasse – Blockflötensprache und Klanggeschichten, „Streicherklassen-Grundschule“, Drum Circles und Boomwhackers. ■

# – stark durch Kooperationen

rufen, dessen Ziel es ist, potentielle Kunden schon in der Schule mit Instrumenten in Kontakt und damit auf den Geschmack zu bringen. Im Idealfall können Schüler, Schulen und Hersteller gleichermaßen davon profitieren. Dieses Projekt gibt es und es nennt sich „Let's make Music“.

*Kontakt:*

*Let's make Music e. V., Jo Kunath*

*Tel: 0661-901 902 25, Fax: -26*

*Jo@letsmakemusic.de,*

*www.letsmakemusic.de*